

Geschäftsführung
BV Heckinghausen

Es informiert Sie	Karin Schaefer
Telefon (0202)	
Fax (0202)	
E-Mail	karin.schaefer@stadt.wuppertal.de
Datum	01.03.2016

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen (SI/2177/16) am 16.02.2016

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Brüssermann, Herr Fabian Götz, Frau Christiane Sippel

von der SPD-Fraktion

Herr Jörg-Alexander Dörr, Frau Claudia Meins, Herr Heiko Meins, Frau Renate Warnecke, Herr Stefan Werksnies

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Raimond Klitsch, Herr Guido Mengelberg

von der FDP

Herr Hansjörg Finkentey

von DIE LINKE

Herr Hans-Joachim Vogler

von der WfW

Herr Bernd Kleinschmidt

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Frau Barbara Becker, Herr Gerd Wöll

vom Jugendrat

Herr Leon Glittenberg, Frau Huthwelker, Herr Scheufler

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Norbert Knutzen

als Berichterstatter / Gast:

Quartiersmanagement: Frau Knabenschuh (208.02), Frau Klack, Frau Leppert,
Herr Götzmann (AWO)
WSW mobil: Herr Froning, Herr Dönsch

nicht anwesend sind:

Herr Ellinghaus, Frau Lünsmann

Schriftführerin:
Karin Schaefer

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 22:05 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Anhörung des Wuppertaler Jugendrates

Herr Glittenberg stellt Frau Huthwelker und Herrn Scheufler vor, die neu in den Jugendrat gewählt wurden.
Das Jugendcafé Jim wird positiv angenommen. Herr Brüssermann gratuliert zu den schönen Räumlichkeiten.

2 Bericht des Bezirksbürgermeisters

1. Frau Knabenschuh (208.02) stellt Frau Leppert und Frau Klack als Quartiersmanagerinnen vor, die am 01.02.2016 ihre Arbeit im Projekt Soziale Stadt Heckinghausen mit Unterstützung der AWO aufgenommen haben. Als Vertreter der AWO erläutert Herr Götzmann, dass die Suche nach einem Standort für das Quartiersmanagement noch nicht abgeschlossen sei.
 2. Die Infoveranstaltung am 26.01.2016 zum Artfabrik Hotel als Erstaufnahmestelle für Flüchtlinge sei sehr ruhig verlaufen. Alle Beteiligten seien äußerst zufrieden gewesen.
 3. Die ESW planen, die Sanierung der Unterführung Heidter Berg weiter zu optimieren. Die Finanzierung der „Wangen“ an den Auf- und Abgängen sei gesichert. Für die Motivsuche wolle man Fachleute beauftragen.
 4. Für Videoinstallationen des Künstlers Fobbe (wie bereits in Elberfeld zu sehen) werden Objekte gesucht.
-

3 Vorstellen des Seilbahnprojektes der WSW Gast: Frau Schnake (WSW)

Herr Froning und Herr Dönsch von WSW mobil stellen das Seilbahnprojekt vor und beantworten im Anschluss Fragen der Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter.

4 Bebauungsplan 1198 - Waldeckstraße / Auf der Bleiche - - Offenlegungsbeschluss Vorlage: VO/1594/15

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

5 Bebauungsplan 1198 - Waldeckstraße / Auf der Bleiche - - 1. Verlängerung einer Veränderungssperre - Vorlage: VO/1899/15

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

6 Bebauungsplan 1228 - Widukindstraße / Feuerstraße - - Aufstellungsbeschluss - Vorlage: VO/2136/15

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 16.02.2016:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1228 –
Widukindstraße/Feuerstraße – wird
 - im Osten durch das Grundstück des Baumarktes und die Schnurstraße,

- im Westen durch die Brändströmstraße und den Geltungsbereich des VBP 1179 V – Heckinghauser Straße / Feuerstraße –,
- im Süden durch die Widukindstraße bzw. einer Linie nördlich der Grundstücke Feuerstraße 16 und 15 bis zur Schnurstraße 12 sowie
- im Norden durch die in Betrieb befindlichen Bahnanlagen begrenzt – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.

Einstimmig

2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 1228 – Widukindstraße / Feuerstraße – wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Einstimmig

3. Das Planverfahren wird als Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Einstimmig

4. Von der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Es wird empfohlen, die Öffentlichkeit zu beteiligen.

Stimmenmehrheit gegen die SPD-Fraktion

7

Fluchtlinienpläne

19 - Widukindstraße -;

57 - Krebsstraße -;

58 - Feuerstraße /Krebsstraße;

108 - Widukindstraße im Bereich der Krebsstraße

- Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung -

Vorlage: VO/2135/15

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

8

Anträge auf Zuschuss aus den Freien Mitteln

8.1

Kultur und Künste e.V. - Digital-Piano (849,00 €)

Frau Sippel hat vor Eintritt in die TO eine schriftliche Erklärung der Befangenheit abgegeben.

Während der Beratung äußert der Bezirksvertreter Herr Meins den Verdacht der indirekten Einflussnahme von Frau Sippel auf den Bezirksvertreter Herrn Götz.

Frau Sippel habe wegen ihrer Befangenheitsanzeige nicht an der Beratung teilnehmen dürfen, auch nicht durch mittelbaren Einfluss.

Zudem sei festzuhalten, dass der Gegenstand des Antrages sowie die Höhe des Förderantrages in geänderter Form in die Sitzung eingebracht worden sei.

Der Verein wird aufgefordert, der Bezirksvertretung die Satzung zukommen zu lassen.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 16.02.2016:
Die Entscheidung wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, bei einer Erklärung der Befangenheit.

8.2 DLRG - Anhängerkupplung (1.000,00 €)

Herr Köther (DLRG) begründet den Antrag.
Es wird vorgeschlagen, einen Zuschuss von 400,- € zu gewähren.
Herr Meins erklärt sich bereit, bei der Suche zur Finanzierung behilflich zu sein und Kontakt zu Herrn Zander (304) aufzunehmen.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 16.02.2016:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6
Nein: 7 (5 SPD, 1 Die Linke, 1 WfW)
Enthalten: 0

9 Verschiedenes

Die Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter diskutieren den Umgang mit Presse und Öffentlichkeit beim Thema Flüchtlinge.

Die Bezirksvertretung fragt an, ob im Minipark Rauental / Ecke Waldeckstraße (Amical-Hotel) ein Gehölzrückschnitt durchgeführt und die Blickrichtung der Bänke umgedreht werden kann.

Christoph Brüssermann
Vorsitzender

Karin Schaefer
Schriftführerin